

Lösungen und Lehrpersonenkommentar zum Film Orang-Utans – Die unbekannten Menschenaffen

Die Lösungen der Aufgaben sind in **Magenta** gekennzeichnet. Vor allem bei **Aufgabe 2** und **Aufgabe 5** sind individuelle Lösungen gefragt. Dort sind einfach mögliche Lösungen aufgeführt.

Kommentar zur Umsetzung

Vorbereitung vor dem Film:

Vor dem Film lohnt es sich, folgende **Begriffe** zu thematisieren, vor allem falls diese noch nicht im Schulstoff behandelt wurden:

- **Regenwald / Dschungel und Lebensraum:** Der Film spielt im Regenwald der Insel Borneo und stellt den natürlichen Lebensraum der Orang-Utans dar, in welchem sie in Freiheit leben können.
- **Menschenaffen:** Orang-Utans sind eine Art Menschenaffen, eine mit dem Menschen verwandte Art. Das bedeutet, dass viele Millionen Jahre zurück von derselben Art abstammen. Hier kann die Fehlvorstellung entstehen, dass sie entweder die Vorfahren der Menschen sind oder eine Mischung aus Menschen und Affen.
- **Plantage:** im Film werden Palmölplantagen gezeigt, welche an abgerodete Waldfläche gepflanzt werden.

Vor dem Film soll ausserdem die **Aufgabe 1** besprochen werden um erstes Wissen und Vorstellungen der Schüler*innen abzuholen und sich einzustimmen.

Vorbereitung auf den Film

Aufgabe 1: Hoch oben im Regenwald

Im Film lernen wir das Leben der Orang-Utans auf Borneo kennen. Stelle dir vor, du wirst als junger Orang-Utan hoch oben im Kronendach des Regenwaldes geboren. Wie bewegst du dich dort? Was lernst du von deiner Mutter? Wovor musst du dich in Acht nehmen? Bespreche deine Ideen mit deinen Banknachbarn.

Nach dem Kinobesuch

Aufgabe 2 – Freundschaftsbuch eines Orang-Utans

Erstelle einen Freundschaftsbuch-Eintrag für Huyan, das Orang-Utan-Mädchen auf der nächsten Seite. Was würde es seinen Freunden über das Leben im Regenwald erzählen? Versuche, dich an möglichst viele Informationen aus dem Film zu erinnern.

Aufgabe 2: Huyans Freundschaftsbuch

Ich bin ein:

Borneo-Orang-Utan, ein junger Menschenaffe. Mein Name ist Huyan, ich bin etwa 1,5 Jahre alt.

So lebe ich mit anderen Tieren zusammen:

Ich bleibe fast immer nahe bei meiner Mutter Sati. Von ihr lerne ich klettern, Nahrung finden und Gefahren erkennen.

Im Regenwald leben auch Gibbons, Schlangen wie Bambusotter und Netzpython sowie der Malaienbär.

Orang-Utans sind eher ruhig und friedlich. Wir leben hoch oben in den Baumkronen und berühren selten den Boden.

Das gefällt mir am Leben im Regenwald:

Mir gefällt, dass es viele Früchte und Blätter gibt und dass ich mit meiner Mutter kuscheln kann.

Ich lerne durch Beobachten und kann mich schnell durch den Wald bewegen, zum Beispiel indem ich an Bäumen schaukle.

Das gefällt mir nicht am Leben im Regenwald: Menschen roden den Wald für Palmölplantagen.

Dadurch verlieren Orang-Utans und viele andere Tiere ihren Lebensraum und begegnen häufiger Menschen.

Male ein Bild von Huyan und Sati im Dschungel:

Individuelles Bild

Aufgabe 3 – Der Regenwald: ein wichtiger Lebensraum

Setze die richtigen Wörter in den Lückentext ein: **Borneo, Mutter, acht, Früchte, Blätter, Samen, Gibbons, Baumkronen, Malaienbär, Werkzeuge, Boden, Regenwald, Menschen, Palmölplantagen, Lebensraum**

Unsere Orang-Utans leben auf der Insel **Borneo**. Sie bewegen sich hoch oben in den **Baumkronen** der bis zu 90 Meter hohen Bäume und berühren nur selten den **Boden**. Junge Orang-Utans bleiben viele Jahre bei ihrer **Mutter**. Ihre Kindheit dauert ungefähr **acht** Jahre. Dabei lernen sie klettern, Nahrung finden und Gefahren erkennen. Orang-Utans fressen vor allem **Früchte** und **Blätter**. Mit ihrem Kot verbreiten sie viele **Samen** und helfen so dem Wald. Im Film kommen auch andere Tiere vor, zum Beispiel **Gibbons**, ein **Malaienbär** und Schlangen. Orang-Utans können wie Menschen **Werkzeuge** nutzen. Der **Regenwald** ist ihr Zuhause, doch er wird durch **Menschen** und **Palmölplantagen** bedroht. Wo Wald gerodet wird, verlieren Orang-Utans ihren **Lebensraum**.

Aufgabe 4 – Warum der Lebensraum der Orang-Utans verschwindet

Im Film wird gezeigt, dass der Regenwald auf Borneo immer kleiner wird. Menschen roden Wald, oft für Palmölplantagen. Palmöl steckt in vielen Produkten, zum Beispiel in Lebensmitteln und Kosmetik. Für Orang-Utans bedeutet das: Sie verlieren ihr Zuhause und treffen häufiger auf Menschen.

Markiere alle Aussagen, die im Film erwähnt werden und richtig sind:

	Regenwald wird gerodet ✓		Statt Wald pflanzen Menschen Ölpalmen an ✓
	Orang-Utans können in der Palmölplantage leben		Viele Tierarten verlieren ihren Lebensraum ✓
	Palmöl steckt in vielen Alltagsprodukten ✓		Palmöl ist das teuerste Speiseöl
	Weniger Öl zu essen kann dem Wald helfen ✓		Der Regenwald von 2020 ist grösser als 1950
	Orang-Utans suchen manchmal Nahrung bei Menschen ✓		Junge Orang-Utans ohne Mutter müssen in die Rettungsstation. ✓

Aufgabe 5 – Wo steckt denn nun das Palmöl drin?

Ihr habt alle von zuhause leere Packungen mit Strichcode mitbracht. Zusammen mit der Lehrperson schaut ihr die Packungen an und scannt die Codes. Was hat Palmöl drin und was nicht? Notiere einige Beispiele:

- ➔ Für diese Aufgabe muss im Vorherein angekündigt werden, dass alle eine leere, saubere Verpackung von Lebensmittel, Kosmetik oder Putzmittel/Waschmittel von zuhause mitbringen.
- ➔ Auf einigen Packungen steht spezifisch Palmöl als Zutat. In anderen, vor allem Kosmetik und Co. Werden andere Namen verwendet z.B. "Cetyl Palmitate". Wenn es unklar ist, kann mit der App „Code-Check“ diese Packung gescannt werden. Teils sind die Anzahl Codes die gecheckt werden können beschränkt, deswegen nur bei unklaren Resultaten scannen.

Hat Palmöl	Hat kein Palmöl
Fertigpizza	Apfel
Schokoriegel	Reis
Guetzli	Haferflocken
Chips	Gemüse
Instant-Nudeln	Teigwaren
Margarine	Olivenöl
Duschgel	Naturjoghurt
Shampoo	Brot vom Bäcker

Haben die Sachen, die Palmöl beinhalten etwas gemeinsam?

Häufig sind es stark verarbeitete Produkte wie Fertigpizza, Süssigkeiten, Snacks oder Kosmetikprodukte. Das kommt daher, dass diese über längere Zeit haltbar gemacht werden sollen und Palmöl sehr beständig ist.

Palmöl wird oft verwendet, weil es billig ist und im Anbau viel Öl liefert.

Viele dieser Produkte enthalten viel Fett oder Öl und werden industriell hergestellt.

Was könnte man statt diesen Produkten kaufen?

Man könnte weniger Fertigprodukte kaufen und öfter frisch kochen.

Bei Lebensmitteln kann man Produkte wählen, die ohne Palmöl hergestellt sind.

Bei Kosmetik kann man auf Produkte mit anderen Inhaltsstoffen oder ohne Palmöl achten.

Eine weitere Möglichkeit ist, allgemein weniger Öl und weniger stark verarbeitete Produkte zu konsumieren.